

Wecryl 488 Finish, pigmentiert



Kurzbeschreibung

Wecryl 488 dient als Nutzschiicht innerhalb der WestWood Systeme. Es ist eine hochwertige, mechanisch belastbare und farblich frei gestaltbare Oberflächenversiegelung mit der sogar Muster oder Schriftzüge erstellt werden können. Unterschiedliche Einstreumaterialien ermöglichen die Einstellung der gewünschten Rutschfestigkeit.

Material

2-komponentiges, schnellerhärtendes, pigmentiertes Versiegelungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- RAL Farbtöne frei wählbar
- freie Muster- und Farbgestaltung möglich (z.B. Fliesenoptik, Schriftzüge)
- Rutschfestigkeit einstellbar durch Einstreumaterialien (Chips, Sand)
- abriebfest
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- chloridbeständig
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

Chemikalienbeständigkeit

Ameisensäure 10%	-(*)	Lampenöl	-(**)
Ammoniak 10%	-(*)	Natronlauge 25%	++
Benzin	--	Phosphorsäure 10%	+ (***)
Bio-Diesel	-(*)	Rotwein 10.5% Alkohol	+ (***)
Diesel	-(*)	Salpetersäure 10%	+ (**)
Essigsäure 10%	+ (***)	Salzsäure 10%	+ (***)
Ethanol 20%	- (***)	Schwefelsäure 10%	+ (***)
Ethylacetat	--	Silikonspray	- (*)
Glas-Reiniger	+ (**)	Tausalz gesättigt	++
Heizöl	- (*)	Whisky	- (*)
Isopropanol 30%	- (*)	Zitronensäure	++
Kalilauge 5%	++		

Anmerkung:

++	beständig
+	beständig, jedoch Verfärbung
-	bedingt beständig
--	nicht beständig

(*) = 1h beständig++

(**) = 24h beständig++

(***) = 28 Tage beständig++

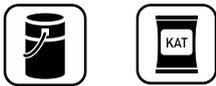
Die Angaben wurden unter Raumklima ermittelt.
Es kann sich die Weichmacherwanderung im Farbton zeigen.

Einsatzbereiche

Wecryl 488 wird als Oberflächenversiegelung in WestWood Systemen verwendet. Die Systemoberflächen können farblich und mit Mustern frei gestaltet werden. Die Rutschfestigkeit wird durch das Einstreuen unterschiedlicher Materialien den Anforderungen entsprechend eingestellt.

Wecryl 488 Finish, pigmentiert

Lieferform



Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 488	10,00 kg	Wecryl 488
<u>0,20 kg</u>	Wekat 900	<u>0,40 kg</u>	Wekat 900
10,20 kg		10,40 kg	

Farbtöne

RAL 7030 Steingrau
RAL 7032 Kieselgrau
RAL 7035 Lichtgrau
RAL 7043 Verkehrsgrau B
Weitere RAL Farbtöne sind auf Anfrage erhältlich.

Produktionsbedingt kann es zu Farbabweichungen zwischen einzelnen Chargen und den erhältlichen RAL Farbkarten kommen. Daher empfehlen wir bei der Umsetzung von Projekten die Verwendung jeweiliger Produkte aus einer Charge.

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschliessen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 488	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 488 (bei 20 °C, 2 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 60 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen,

Wecryl 488 Finish, pigmentiert

verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Wecryl 488	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	1,5%	1,5%	-	-

Verbräuche

Untergrund

glatt
abgestreute Flächen
(je nach Korngrösse)

Verbrauch

0,60 kg/m²
0,60 - 0,80 kg/m²

Technische Daten

Dichte:
(je nach Farbton variiert die Dichte)

1,04 bis 1,20 g/cm³

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Finishroller (fusselarmer Fellroller),
- Glättkelle (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen)
- Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen)

Untergrundvorbereitung

Das Finish kann, je nach Bedarf, entweder auf den ausgehärteten WestWood Grundierungen oder auf die Verlaufmörtelschicht aufgetragen werden.



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschliessend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.

Auftrag

Das angemischte Material wird mit dem Finishroller, der Glättkelle oder der Gummileiste gleichmässig aufgetragen (ca. 0,6 – 0,8 kg/m²). Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.



Produktinformation

Wecryl 488 Finish, pigmentiert

Varianten der Oberflächengestaltung:

Erhöhung der Rutschfestigkeit:

In das gerade aufgetragene, noch flüssige Finish wird trockener WestWood Quarzsand eingestreut. Je nach gewünschter Rauigkeit werden Körnungen von 0,1 - 0,6 mm bis 0,7 - 1,2 mm verwendet.

Nach Aushärtung des Wecryl 488 wird loser Sand abgesaugt und eine abschliessende Schicht Wecryl 488 mit dem Fellroller flächendeckend aufgetragen. Zur Erzielung einer besseren Optik kann Wecryl 488 auch mit einer Glättkelle oder harten Gummileiste vorgelegt und mit dem Finishroller verschliffen werden (je nach Korngrösse der Abstreifung ca. 0,60 - 0,80 kg/m²).

Optische Gestaltung mit WestWood Chips - Dekoreinstreuung:

In das gerade aufgetragene, noch unausgehärtete Wecryl 488 werden WestWood Chips mit der Trichterpistole eingeblasen. Je nach gewünschter Optik können bis zu max. 50 g/m² aufgebracht werden.

Ein Überschuss an Chips (geschlossene Fläche von Chips) sollte an keiner Stelle entstehen. Dies kann ansonsten zu Reaktionsstörungen führen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 08.02.2022